

Vorwort

Der vorliegende Band 14 des Jahrbuchs des Wissenschaftlichen Zentrums der Polnischen Akademie der Wissenschaften in Wien dokumentiert ein weiteres Mal die Vielfalt und Dynamik der wissenschaftlichen Aktivitäten dieser Institution, wobei die Beiträge in dieser Publikation nicht nur den Stand der Forschung widerspiegeln, sondern gleichzeitig zeigen, wie sehr wissenschaftliche Erkenntnisse stets in einem Dialog entstehen.

Die Beiträge in diesem Band verkörpern diesen Geist des Dialogs: den Mut, neue Forschungsfragen zu stellen, die Ausdauer, die Antworten darauf sorgfältig zu erarbeiten, und die Bereitschaft, wissenschaftliche Einsichten offen und verständlich zu teilen. Denn Wissenschaft, die nur im eigenen Fachkreis bleibt, entfaltet nicht ihr volles Potenzial. Erst durch transparente, allen zugängliche Wissenschaftskommunikation wird sie zu einem lebendigen Bestandteil der Gesellschaft – und zu einer Ressource, die demokratische Diskurse stärken kann. Die Beiträge dieses Jahrbuchs öffnen Räume des Denkens, bieten neue Perspektiven und machen sichtbar, wie vielgestaltig und kreativ wissenschaftliche Arbeit heute ist, und spiegeln gleichzeitig die vielfältigen Aktivitäten des Wissenschaftlichen Zentrums der Polnischen Akademie der Wissenschaften in Wien wider.

Unser besonderer Dank gilt daher zum einen allen Autorinnen und Autoren, die mit ihrem Einsatz und ihrer Expertise wesentlich dazu beigetragen haben, dass dieser Band mehr ist als eine Sammlung von Fachliteratur – er ist ein Beitrag zum Dialog, ein Impuls für Diskussionen und ein Zeichen der Verbundenheit unter Forschenden. Zum anderen gilt unser Dank allen Menschen, die mit ihrem Engagement zum Gelingen dieses Bandes beigetragen haben.

Das Redaktionskomitee